

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Schalkenmehren

Datum: 27.05.2026

Ort: Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“, Schalkenmehren

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:09 Uhr

Anwesend: Vorsitzender: Peter Hartogh

Mitglieder:

Elfi Geibel	Lisa-Marie Scheiner
Alexander Diewald	Hubert Drayer
Dominik Füten	Lukas Alexander
Markus Krämer	Thomas Peter
Christian Mikeska	Wolfgang Schäfer
Tobias Schmitz	

Schriftführerin: Sarah Blonigen

Anzahl Zuhörer: 5

Nicht anwesend: entschuldigt: Carsten Willems
unentschuldigt: /

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- Top 1 Digitales App-Angebot für Eifel-Erlebnisse - Vorstellung durch Andreas Kurth
- Top 2 Antworten auf die To-Do-Liste
- Top 3 Parkplatz Weinfeld – Stand der Dinge
- Top 4 Anschaffung eines Pritschenwagens für die Gemeindearbeit
- Top 5 Verschiedenes

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Ortsbürgermeister Peter Hartogh eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden. Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 27.04.2026 wurde genehmigt.

Bürgerfragen: keine

Zu TOP 1: Digitales App-Angebot für Eifel-Erlebnisse - Vorstellung durch Andreas Kurth

Sachverhalt/Beratung:

Andreas Kurth stellt dem Gemeinderat das Projekt „Digitales Eifel-Erlebnis“ vor, welches im Rahmen des Museumsbahnhofs Ahütte entwickelt wird. Konkret handelt es sich um ein GPS-basiertes Spiel für Schalkenmehren, das Nutzer spielerisch durch den Ort führt. Die App beinhaltet vertonte Videos und schließt mit einem Ranking der Teilnehmer ab. Die Buchung erfolgt über eine Homepage, wobei das Format auf eine Amortisation innerhalb von 5 bis 10 Jahren ausgelegt ist.

Herr Kurth betont, dass für die Gemeinde keine Kosten entstehen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Familien, wobei auch eine „Krimi-Variante“ denkbar wäre. Die Wegführung erfolgt ausschließlich über öffentliche Wege, kann jedoch nach Absprache gezielt an lokalen Gastronomiebetrieben vorbeiführen.

Es werden regionale Partner gesucht, die das Angebot durch Rabattcodes für Urlauber bewerben. Auf Nachfrage aus dem Rat wird erläutert, dass Änderungen an der Wegführung (z. B. bei Wegfall einer Ruhebänk) im Preis einkalkuliert sind.

Der Gemeinderat befürwortet das Vorhaben allgemein. Die Fertigstellung wird noch einige Monate in Anspruch nehmen.

Beschluss: keiner

Zu TOP 2: Antworten auf die To-Do-Liste

Der Rat geht die To-Do Liste durch und hält folgende Sachstände fest:

- Pachtvertrag Maarbad: Der Vertrag ist noch nicht unterzeichnet, da noch Details in der Klärung sind.
- Avant Park: Ein Werbeschild außerhalb der Parkplatzfläche wurde abgelehnt.
- Baumpflanzung: Die VG ist beauftragt, eine Fachfirma mit dem Ausfräsen der Baumstümpfe zu beauftragen. Es sollen zwei neue Bäume gepflanzt werden. Ortsbürgermeister Hartogh wird prüfen, ob eine Standortanpassung möglich ist.
- Instandsetzung „Lok“: Die Erneuerung der Bretter wurde durch die VG vollständig in Metallausführung übernommen.
- Versicherung: Eine Übersicht über die Versicherungen wird derzeit durch Frau Hees erstellt.
- Dorfbudget: Die Mittel werden für das anstehende Dorffest verwendet.
- Boote: Zwei neue Boote wurden zu einem Preis von 4.800 € bestellt; die Lieferung wird für Mitte bis Ende Juni erwartet.
- Bushaltestelle: Der Anstrich der Mauer wird vertagt, da das Maarbad Priorität hat.
- Wanderplan: Die Neuauflage wurde erfolgreich umgesetzt und befindet sich bereits im Druck.
- Glasfaser: Die Mängelliste wurde überarbeitet.
- Mühlenweg: Bezüglich der Erneuerung des Weges zur Mühle wird Ortsbürgermeister Hartogh bei der Verwaltung nachhaken.

Beschluss: keiner

Zu TOP 3: Parkplatz Weinfeld – Stand der Dinge

Sachverhalt/Beratung:

Es wird ein Angebot von der Firma Avant Park erstellt. Geplant ist, den Parkplatz kostenpflichtig zu bewirtschaften, wobei die Pflege und Verwaltung bei der Gemeinde verbleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer Gebührenpflicht auf dem großen Parkplatz eine höhere Frequenz auf dem kleinen Parkplatz entstehen würde. Beide Flächen sollen vom Landesbetrieb Mobilität an die Gemeinde übertragen werden.

Im Rahmen des geplanten Straßenausbaus im Jahr 2029 wird der LBM den Parkplatz vollständig erneuern. Der Rat diskutiert die Einführung einer höheren Gebühr für den kleinen Parkplatz, um den Hauptverkehr auf die große Fläche zu lenken.

Übernachtungen durch Wohnmobile sollen unterbunden werden.

Zur Erschließung (Strom) berichtet Tobias Schmitz von Rücksprachen mit Dirk Umbach. Ein „Durchschießen“ zur Verlegung von Leitungen sei aufgrund der Gegebenheiten nicht möglich. Stattdessen ist eine Bohrung erforderlich. Es wird angemerkt, dass auch die Firma Okan Bohrungen durchführt. Die Kosten für eine solche Bohrung belaufen sich auf ca. 150 € bis 200 € pro Meter, was einer Hochrechnung von etwa 2.500 € entspricht.

Beschluss: keiner

zu TOP 4: Anschaffung eines Pritschenwagens für die Gemeindegarbeit

Es wird über die Notwendigkeit eines zusätzlichen Fahrzeugs für die Gemeindegarbeiter beraten. Derzeit müssen alle Fahrten mit dem Traktor erledigt werden. Es wird diskutiert, ob ein Pritschenwagen oder ein Kastenwagen/Caddy zweckmäßiger ist.

Um eine fundierte Entscheidung treffen zu können, soll zunächst ermittelt werden, wie viele Kilometer derzeit mit dem Traktor sowie mit Privatfahrzeugen zurückgelegt werden.

Ortsbürgermeister Hartogh wird die entsprechenden Nutzungsdaten und Kosten für die Privatwagennutzung einholen. Eine Beschlussfassung wird bis zur Vorlage dieser Kalkulationsgrundlagen vertagt.

zu TOP 5: Verschiedenes

Der neue Gemeindegarbeiter, Josha Kordel, stellt sich dem Gemeinderat persönlich vor. Er berichtete, dass es ihm bisher gut gefalle. Er gibt ein Update zu seiner Ausbildung zum Rettungsschwimmer: Der Prozess verläuft gut und er muss lediglich nur noch wenige Prüfungen absolvieren.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:09 Uhr beendet.

Vorsitzender:

Peter Hartogh

Schriftführerin:

Sarah Blonigen